

Krieg um die Talente am IT-Sektor

Utl.: Personaldienstleister MANPOWER bietet Lösung mit "Learning & Doing" =

Wien (OTS) - Qualifiziertes IT-Personal ist knapp. Es mangelt nicht an Interessenten, wohl aber an deren EDV-Kenntnissen.

"Dabei liegt die Lösung auf der Hand", erläutert Gerhard Flenreiss, General Manager des Personaldienstleisters MANPOWER in Österreich, der seit Monaten erfolgreich ein duales Ausbildungssystem "Learning & Doing" betreibt. "Die Theorie lernen die Kandidaten bei uns, die Praxis erwerben sie gleichzeitig direkt beim Kunden. Der Arbeitnehmer ist sofort einsetzbar und seine Ausbildung kostet nur einen Bruchteil der marktüblichen Preises."

Im ersten Schritt wird gemeinsam analysiert, ob der Personalbedarf durch Temporärpersonal (besonders bei Projektarbeiten), durch Schulung bestehender Mitarbeiter oder durch Neu-aufnahmen gedeckt werden soll.

Finden sich in der umfangreichen Datenbank nicht sofort ideal qualifizierte Bewerber, übernimmt MANPOWER die Ausbildung passender Kandidaten. Dafür wird auf ein mehr als tausend Kurse umfassendes e-Learning-Angebot zurückgegriffen, das von Basis-anwendungen bis zu Spezialkursen reicht. Am häufigsten gefragt sind derzeit UNIX, SAP, JAVA, Windows NT und Netzwerktechnik. Am neuen Arbeitsplatz wird das Gelernte sofort praktisch umgesetzt. Für den Mitarbeiter sind sämtliche Kurse kostenlos.

Nähere Informationen und detailliertes Kursprogramm unter www.manpower.at

Rückfragehinweis: MANPOWER Pressestelle
c/o PUBLICO Public Relations & Lobbying
Mag. Antonia Lang
Tel. (01) 71 786-32,
mobil: 0676-55 90 012,
e-mail: a.lang@publico.co.at
Mag. Sylvia Hinger
Tel. (01) 71 786-34,

e-mail: s.hinger@publico.co.at

MANPOWER ist Teil des Netzwerkes des weltweit führenden Personalbereitstellers MANPOWER Inc., 16 Niederlassungen in Österreich, mehr als 3.500 Niederlassungen in 54 Ländern weltweit.

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0251 2000-12-04/15:51

041551 Dez 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001204_OTS0251